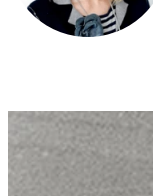


Konzertereignis

Als vor 60 Jahren das Beatles-Fieber in Essen ausbrach: „Wir waren dabei“

Essen. Ausnahmezustand beim Beatles-Auftritt vor 60 Jahren: Tausende bejubeln die Band auf ihrer Bravo-Blitz-Tournee in der Essener Grugahalle. Für manchen bis heute ein unvergesslicher Moment.



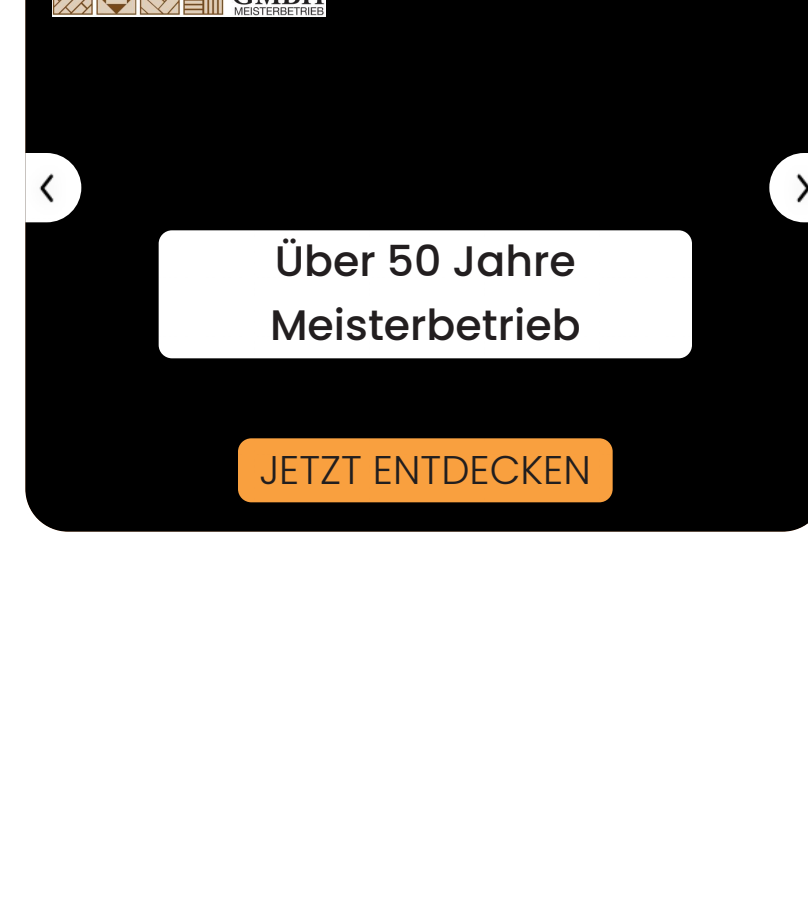
Von Martina Schürmann, Redakteurin Lokal
24.06.2026, 14:35 Uhr



Der einzige Beatles-Auftritt in NRW fand 1966 in der Essener Grugahalle statt. 17.000 Fans sorgten für den Ausnahmezustand.
© Rudolf Holtappel

Diesen Artikel vorlesen lassen: 🔊 06:22 🔊

Bernd Albers ist 20 Jahre alt, als ein Zeitdokument entsteht, das er bis heute wie einen Schatz hütet. Denn was bei Konzerten mittlerweile selbstverständlich ist, das Event mit dem Handy aufzunehmen, war damals noch die absolute Ausnahme. Albers ist mit der Kamera dabei und filmt, [als die Beatles auf ihrer Bravo-Blitztournee die Essener Grugahalle zum Reben bringen](#). Das Aufnahmegerät hat der Bochumer damals vom Vater geliehen, der ein Fotogeschäft besitzt. Seither denkt Albers noch oft an diesen denkwürdigen 25. Juni vor 60 Jahren, als die Beatlemania in Essen einzog. Laut, ekstatisch und unvergesslich.



60 Jahre später erklingen die Hits der Beatles wieder im Grugapark

Albers ist bis heute ein glühender Fan der Beatles, der immer noch die Gelegenheit nutzt, die Musik seiner Idole live zu hören. Am Freitag, 26. Juni, bietet sich dazu wieder die Gelegenheit. Nur einen Steinwurf von der Grugahalle entfernt, im Musikpavillon im Grugapark, sind die großen Hits von „Hey Jude“ bis „Let It Be“ dann wieder zu hören. Die Band „Get Back“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Songs von damals eine musikalische Frischzellenkur zu verpassen, immer nah dran am Original.



1966 war Essen neben München und Hamburg eine der drei Stationen der Bravo-Beatles-Blitztournee.

Vor 60 Jahren sind die vier Jungs aus Liverpool eine Band, die gerade auf dem Zenit ihrer Karriere angekommen ist. Ihre Songs dominieren damals sämtliche Hitlisten, ihre Konzerte werden weltweit frenetisch gefeiert. Da will auch die Jugendzeitschrift „Bravo“ nicht nachstehen und sorgt mit ihrer Blitztournee für eine Sensation: Die Beatles kommen nach Deutschland, spielen sechs Konzerte in drei Städten, zwei an einem Tag pro Spielort: Neben München und Hamburg wird Essen als dritter Konzertort ausgewählt. Es soll das einzige Gastspiel bleiben, das die Beatles jemals in NRW gegeben haben.

17.000 Beatles-Fans drängen sich vor der Essener Grugahalle

Vor der Essener Grugahalle herrscht entsprechender Andrang. Die Bundesbahn setzt sogar Sonderzüge ein, um all die enthusiastischen Fans nach Essen zu bringen. Fast 17.000 Beatles-Begeisterte drängen sich am 25. Juni 1966 vor dem Schmetterlingsbau und sorgen für einen absoluten Ausnahmezustand. Rund 500 Ordnungskräfte aus Essen, Mülheim und Oberhausen sind im Großeinsatz.

Auch interessant

60 Jahre Beatles in der Grugahalle: Die schönsten Fotos von damals

Drinnen im Saal berichten die Zuschauer von einem „Hexenkessel“. „Ist das Begeisterung? Oder geht das schon einen Schritt weiter?“, fragen besorgte Reporter angesichts der Hysterie. Mädchen raufen sich die Haare und reißen sich in Ekstase auch mal die Bluse hoch. Es ist so laut, dass die vier Pilzköpfe mit ihren kleinen Verstärkern eigentlich gar nicht gegen die schreiende Masse anspielen können.

7000 Menschen kamen damals zu den zwei Konzerten in der Grugahalle und feierten ihre Idole euphorisch.
© imago | Werner Otto

Auch Herbie Geuting ist damals zusammen mit seinem Azubi-Kollegen Hugo dabei. Die Karten, das Stück 18 Mark, hat er von seinen Eltern zum 17. Geburtstag geschenkt bekommen. Die Bands im Vorprogramm, darunter Cliff Bennett & The Rebel Rousers und die Rattles, empfinden die beiden eher als Geduldsprobe. „Wir waren doch wegen der Jungs aus Liverpool da.“ Knapp eine Stunde dauert das Warmspielen, die Beatles machen es bei ihren zwei Auftritten am Nachmittag und Abend deutlich kürzer.



Viele Mädchen heulten, ob der Präsenz der Jungs auf der Bühne.

Herbie Geuting, Zeitzzeuge

Gerade mal eine halbe Stunde dauert die Show, die doch die Fans sind beseelt. „Was dann geschah oder besser gesagt mit mir geschah, werde ich ein Leben lang nicht vergessen“, erinnert sich Geuting noch heute. „Hugo und mir standen die Tränen in den Augen, viele Mädchen heulten, ob der Präsenz der Jungs auf der Bühne, wie im Rausch verging die halbe Stunde, die uns die Beatles musikalisch schenkten.“ Bis heute ist der Abend für Zeitzzeuge wie Geuting ein einzigartiges Erlebnis: „Wir waren dabei!“

Mehr zum Thema

- [Bochumer Sammler hat sein eigenes kleines Beatles-Museum](#)
- [Mit den Beatles in Bochum. Er liebt sie, yeah, yeah, yeah!](#)

Geuting ist nicht der einzige, den die Musik der Band aus Liverpool bis heute begeistert. Der Ruhrgebietes-Stammtisch in Bochum, zu dessen Kreis er gehört, zählt immer noch stolze 85 Teilnehmer. Mehr Beatles-Begeisterte an einem Tisch gibt es in ganz Deutschland nicht. Auch jüngere Leute stoßen immer wieder zur Gruppe, berichtet Stammtisch-Mitbegründer Norbert Fiedler, und hofft auf „noch mehr Zulauf“. Denn wie sehr die Beatles-Songs immer noch begeistern, könne man auf Konzerten erfolgreicher Tribute-Bands erleben, berichtet Fiedler. „Wie die Leute da abgehen, da krieg ich immer noch Gänsehaut.“

Ein Beatles-Single- und CD-Abspieler: Norbert Fiedler ist Beatles-Fan und -Sammler. Mehr als 5000 Objekte hat der Bochumer inzwischen zusammengetragen.
© FUNKE Foto Services | Ralf Rottmann

Auch die Musiker von „Get Back“ feiern das musikalische Schaffen der „Fab Four“ seit 2019 mit Begeisterung. Allerdings nehmen es die Musiker aus Bochum und Essen mit der Annäherung an John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr auch nicht allzu eng. Aus vier Pilzköpfen sind nämlich sechs Musiker geworden. Was Sinn macht, sind die späteren Werke der Liverpooler Band doch komplexere Studio-Aufnahmen, die man nicht einfach mal so auf die Bühne bringt.

Sie sehen aus wie die Beatles, doch es spielt die Band „Get Back“. Im Essener Grugapark enternem die Musiker Thomas Sprenger, Conradiner Weimer, Ralf Koyro, Max Faghera, Olaf Bub und David Springer an den legendären Auftritt der Fab Four 1966.
© - Dirk Schmidt | - Dirk Schmidt

Überhaupt wolle man ja keine Kopie sein, erklärt Gitarrist Thomas Sprenger, dessen Beatles-Begeisterung mittlerweile auch auf den Sohn übergesprungen ist. Ziel sei, sich musikalisch vor den Beatles zu verneigen – „ohne billige Perücken und Effekthascherei“, sagt die Band. Und so werden sie 60 Jahre und einen Tag später im Grugapavillon ganz locker an den legendären Auftritt in der Grugahalle erinnern, der aus Tausenden Ruhrgebiets-Teens einen Tag lang Beatlemania gemacht hat.

- Die **Lokalredaktion Essen** ist auch bei **WhatsApp!** Abonnieren Sie hier unseren kostenlosen Kanal: [direkt zum Channel!](#)

Dass das Konzert in der Grugahalle der letzte Deutschland-Auftritt der Beatles war, ahnt damals noch keiner. 1970 ist bereits Schluss mit der Band, aber nicht mit der weltweiten Beatles-Begeisterung. Das Konzert in Essen wird zum historischen Ereignis. Und nicht nur Bernd Albers wird sich erinnern und am 26. Juni in den Grugapark kommen. „Ich werde alle Lieder mitsingen.“

ANZEIGE
Baufirmen-Vergleich für 2026.
Vergleichen Sie schnell und einfach Häuser, Preise und Grundrisse..



Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 20 Euro (freie Platzwahl). Die Tickets sind im Online-Shop des Grugaparks erhältlich: [www.grugapark.de](#)

[Jetzt mehr aus Essen lesen](#)

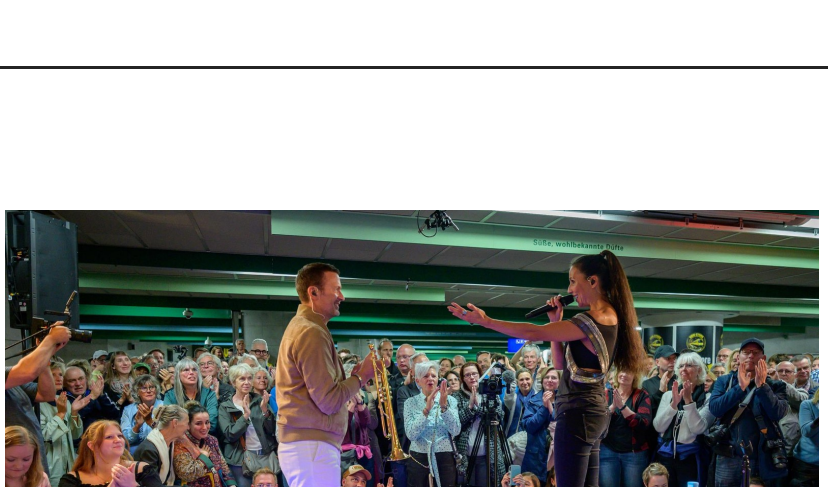
Das Beste aus WAZ Plus



60 Jahre Beatles in der Grugahalle: Die schönsten Fotos von damals

60 Jahre ist es her, dass die Beatles ihr letztes Deutschland-Konzert gaben – in der Essener Grugahalle. Wir zeigen die Fotos von damals.

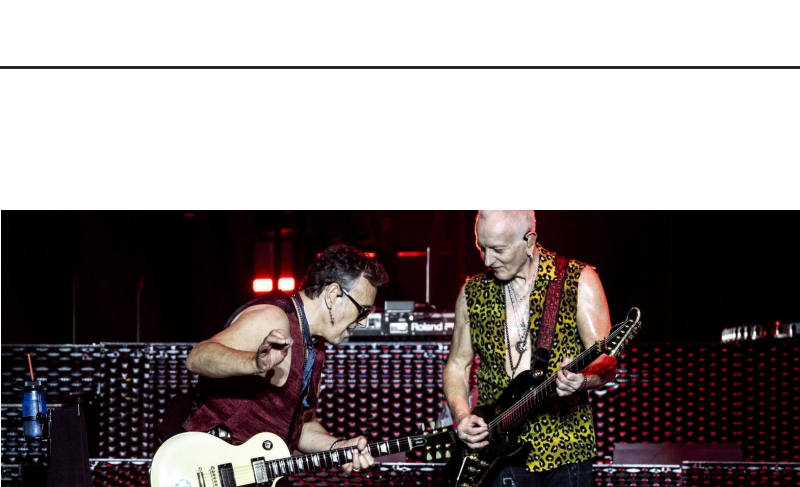
Linda Heinrichkeit



Star-Trompeter Till Brönner macht U-Bahn-Station in Essen zum Jazzkeller

„Urbahn Music Session“ in Essen: Deutschlands bekanntester Jazztrompeter sorgt für ein Ausnahmekonzert unter Tage. Das Publikum freut sich über Fortsetzung der Konzertreihe.

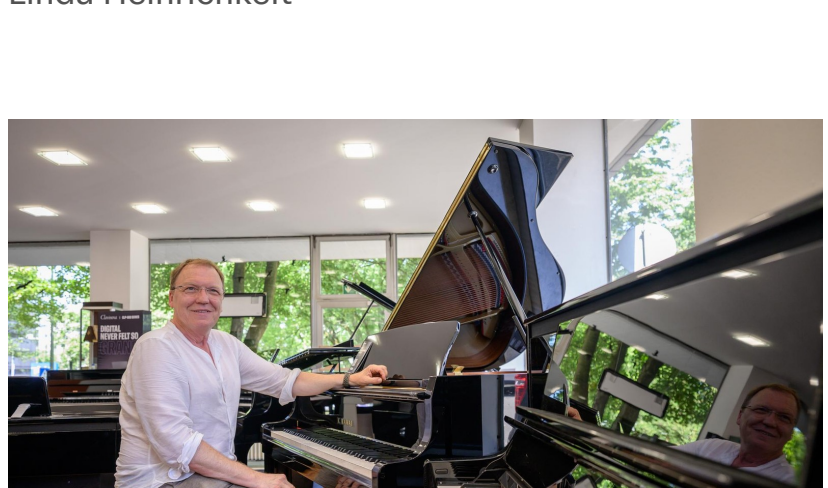
Martina Schürmann



Def Leppard kehren nach 40 Jahren nach Dortmund zurück

Die britischen Breitwand-Hardrocker von Def Leppard boten am Dienstagabend in der ausverkauften Westfalenhalle eine beeindruckende Show.

Sebastian Konopka



Nach Aus von Piano Schmitz: Neuer Klavierhändler übernimmt eines der Ladenlokale in Essen

Viele Essener waren freudig, als das Traditionsgeschäft zum Jahreswechsel dort aufgelöst wurde. Warum ein Mitbewerber dort jetzt ein neues Geschäft aufbaut.

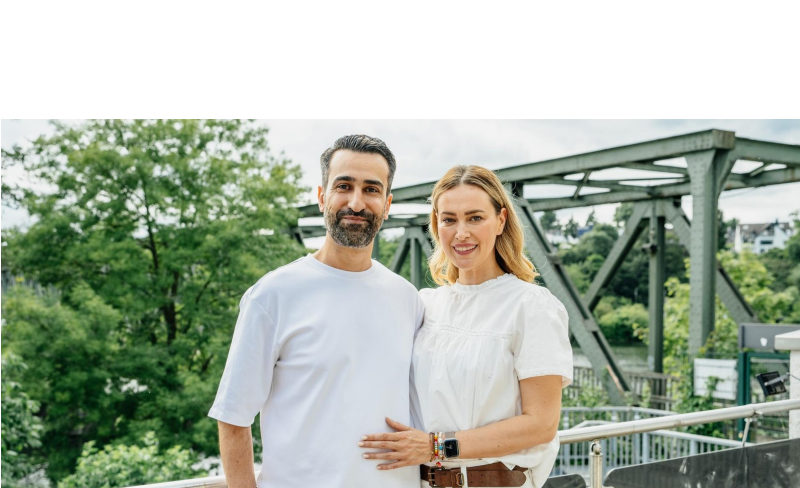
Ellie Schulz



Überraschung bei Michelin-Gala: Essen hat ein neues Sterne-Restaurant

Erfolgreicher Abend für Essen bei der „Michelin-Guide-Restaurant-Ceremony“: Vier Restaurants in der Stadt sind mit einem Stern ausgezeichnet worden, eins von ihnen erstmals.

Linda Heinrichkeit



Neues Lokal mit Blick auf den Essener Baldeneysee: Mit Restaurant, Lounge und Biergarten

Samt-Stoffe, Erdtöne, bunte Blumen und eine Lounge: Das gehört zum Konzept im „Amelie“. Dazu eine kleine Karte, Platz für Feiern und bald ein Frühstücks-Brunch.

Dominka Sagan

FUNKE Mediengruppe	Anzeigen	Service	Mediawerten	Ratgeber & Wissen
FUNKE Medien NRW	Traueranzeigen	Newsletter	Online Werben	Kochen & Rezepte
FUNKE Mediengruppe DerWesten	Jobs in NRW	Digitale Themenhefte	Werbeformen	
FUNKE MediaSales	Keineanzeigen	Service & Mein Revier		
Online-Druckerei	Kleinanzeigen	E-Paper		
GLOBISTA Reisen	Dating	Abo		
Westfunk		Gewinnspiele		
Klartext Verlag		Shop		
Jobs bei uns		Unternehmen		
		IMTEST		
		LeserLäden/LeserServices		